

07 Empfänger (NAME, Vorname) -35-		Auszahlungsanordnung für Reisekosten		Eingangsstempel der ZUV, Referat P 6	Beleg-Nr.	
08 Straße, Haus-Nr. -35-					TL-Nr.	
09 Postleitzahl, Ort -32-		An die Staatsoberkasse Bayern in Landshut				
Geschäftsnummer LfF (siehe Gehaltsabrechnung)						
E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer für Rückfragen		14 Verwendungszweck für Empfänger -27-				
Anordnende Dienststelle (vollständige Anschrift)		11 Kurzbezeichnung des Kreditinstituts				
		12 IBAN -34-		13 BIC -11-		
		01 Buchungsstelle -17-		02 Anordnungsstellen-Nr. -14-		
		01 a Kostenart	Kostenstelle	05 Betrag (EUR)	10 Art der Zahlung 1 = bar 2 = postbar 5 = Verrechnung	
		04 HÜL-A Nr. -6-	Namensz.	21 Verrechnungsbetrag -13-		
22 Abschlags-Schl. 1 = 1. Abschl.-Zahlung 2 = weitere Abschl.-Zahlung 9 = Schlusszahlung		03 Abschlags-Nr. -7-		23 Summe abger. Abschl.z. (EUR)		
Haushaltsjahr	15 Fällig am	Betrag von Summe 5 in Worten (ab 1.000 EUR)				

Bitte dieser Abrechnung immer beifügen:
- Belege (Fahrkarten, Rechnungen etc.) im Original

Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden (schattierte Felder auf der Vorderseite und Felder auf der Rückseite).

Der Anspruch auf Reisekostenvergütung erlischt, wenn er nicht innerhalb von 6 Monaten geltend gemacht wird (Art. 3 Abs. 5 BayRKG).

Die Reisekosten werden gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. Art. 6 Abs. 7 BayRKG unabhängig von der Dienstreisegenehmigung maximal von der Dienststelle bis zum Geschäftsort und zurück zur Dienststelle erstattet.

Der beigefügte Entwurf der Reisekostenabrechnung sowie die Originalreisekostenunterlagen sind für die Buchung in FSV bestimmt.

Die Reisekostenstelle bittet, das ebenfalls beigefügte Original des Reisekostenbescheids an die/den Dienstreisende/n auszuhändigen.

Die Aushändigung erfolgte am: Namensz.:

Sachlich richtig - und - rechnerisch richtig		Prüfungsvermerk (VV Nr. 8.1 zu Art. 79 BayHO):	
Erlangen/Nürnberg, den		1. Geprüft	
..... Unterschrift (VV Nrn. 6 bis 9 und 10.4 zu Art. 70 BayHO)		2. Auszahlen / zu verrechnen mit	
Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszuzahlen und zu buchen.		Bh	Buchungsstelle
Erlangen/Nürnberg, den			AST-Nr.
.....		*	
Unterschrift des Anordnungsbefugten (VV Nr. 10 zu Art. 70 BayHO)		Bh Namensz.	
Betrag erhalten		* Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite	
<input type="checkbox"/> in bar	Ausgezahlt durch	<input type="checkbox"/> Verrechnung	Eingangsstempel der Kasse
<input type="checkbox"/> durch Scheck der	am	<input type="checkbox"/> Lastschrifteinzug	
.....	<input type="checkbox"/> Überweisung	
Ort, Datum, Unterschrift	Kreditinstitut	
	Unterschrift:		

Kostenerstattung für Dienstgänge und Dienstfahrten im Stadtgebiet Erlangen-Fürth-Nürnberg

Eingangsstempel
der
Beschäftigungsstelle

Bitte auch die schattierten Felder auf der Vorderseite ausfüllen!

Dienststelle, vollständige Anschrift	Dienstbezeichnung	Telefon-Nr.
--------------------------------------	-------------------	-------------

Die Kosten werden aus Kapitel	Titel	AOST-Nr.	erstattet.
-------------------------------	-------	----------	------------

Nr.	Datum (Tag, Monat, Jahr)	von - nach (vollständige Anschrift)	Art und Anlass des Dienstgeschäfts	Beförderungsmittel	km	ÖPNV-Kosten (bitte Belege beifügen)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
Summe						

* Bitte angeben: PKW, Motorrad, Moped/Mofa, Fahrrad

Falls triftige Gründe für die Benutzung des Fahrzeugs vorliegen:		Mitgenommene Beschäftigte des Freistaats Bayern:	
Nr.	Begründung	Nr.	Name, Begründung

<p>Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner Angaben. Die beantragten Auslagen sind mir tatsächlich entstanden.</p> <p>Erlangen/Nürnberg, den</p> <p>.....</p> <p>Unterschrift</p> <p><input type="checkbox"/> Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass mir die Reisekostenstelle meine Reisekostenabrechnung mittels unverschlüsselter E-Mail zukommen lässt. Falls ja, bitte E-Mail-Adresse auf der Vorderseite eintragen!</p>	<p>Die Reisen wurden ausschließlich im dienstlichen Interesse durchgeführt und waren unabweisbar.</p> <p><input type="checkbox"/> Die PKW-Benutzung aus triftigen Gründen war anerkannt.</p> <p>Erlangen/Nürnberg, den</p> <p>.....</p> <p>Unterschrift Vorgesetzte/r</p>
--	---